

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
34-1053/24/15

Dresden, 18. März 2017

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**

Drs.-Nr.: 6/8716

**Thema: Elektronische Autos / E-Autos bei der Polizei (EmoPol Sachsen)**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Laut Lausitzer Rundschau vom 15.02.2017 sollen mittlerweile 39 voll ausgerüstete Funkstreifenwagen und fünf Transporter in Sachsen elektrisch unterwegs sein.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Kosten sind mit der Anschaffung der einzelnen Streifenfahrzeuge und Transporter verbunden? (Bitte aufschlüsseln nach Fahrzeugmodell und Stückpreis)**

Von einer Beantwortung seitens der Staatsregierung wird abgesehen.

Entsprechend § 17 der Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2004/18/EG der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A-EG) sind die Angebote und ihre Anlagen auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens vertraulich zu behandeln.

Zudem regelt § 5 (2) Vergabeverordnung (VgV), dass bei der gesamten Kommunikation sowie beim Austausch und der Speicherung von Informationen der öffentliche Auftraggeber die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Interessensbekundungen, Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich ihrer Anlagen gewährleisten muss. Die Interessensbekundungen, Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich ihrer Anlagen sowie die Dokumentation über Öffnung und Wertung der Teilnahmeanträge und Angebote sind auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens vertraulich zu behandeln.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Ein Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsregelung könnte zu Schadenersatzforderungen seitens des Auftragnehmers führen.

**Frage 2:**

**Welche Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit erreichen die Fahrzeuge im Vergleich zu den bislang eingesetzten Fahrzeugen? (Bitte Benennung der Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit der in den letzten fünf Jahren üblicherweise für den Streifendienst eingesetzten Fahrzeuge)**

Die Beantwortung erfolgt in der nachstehenden Übersicht:

Fahrzeugmodell	Beschleunigung 0 - 100 (s)	Höchstgeschwindigkeit (km/h)
<b>Elektrofahrzeuge:</b>		
Renault Zoe	13,5	135
Renault Kangoo Z.E.	22,4	130
Mercedes Benz B250e	7,9	160
<b>Bislang genutzte Fahrzeuge:</b>		
VW Golf 6	11,3	187
VW Golf 7	11,3	193
VW Passat 3C	9,3	217

**Frage 3:**

**Wie verhält sich der Schadstoffausstoß im Vergleich zu den bisher eingesetzten Fahrzeugen? (Bitte Benennung der Schadstoffwerte)**

Elektrofahrzeuge stoßen generell keine typischerweise beim Betrieb von Verbrennungsmotoren entstehenden Schadstoffe aus.

Die Schadstoff-Prüfwerte der unter Frage 2 aufgeführten Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor (Dieselkraftstoff) wurden der allgemein zugänglichen Publikation des Kraftfahrt-Bundesamtes „Schadstoff-Prüfwerte von Kraftfahrzeugen zur Personenbeförderung mit höchstens neun Sitzplätzen und Wohnmobilen (Klasse M1: Pkw, Wohnmobile)“ mit Stand 15. Dezember 2016<sup>1</sup> entnommen und sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

---

1

Fahrzeug	CO <sup>2</sup> mg/km	NOx <sup>3</sup> mg/km	HC+NOx <sup>4</sup> mg/km	Partikel mg/km	Rauch <sup>5</sup> m <sup>-1</sup>
VW Golf 6	216,4	166,6	201,2	0,06	0,600
VW Golf 7	178,5	153,1	187,0	0,13	0,500
VW Passat 3C	121,1	131,9	147,8	0,59	0,500

**Frage 4:**

An welchen Produktionsstandorten werden die Hauptbestandteile der Autos gefertigt und wo werden diese zusammengesetzt? (Als Hauptbestandteile im Sinne der Anfrage – soweit im E-Fahrzeug vorhanden – gelten: Motor, Achse, Vergaser, Wasserpumpe, Benzinpumpe, Akku, Ölpumpe, Zündkerze, Schaltung, Batterie, Zündung, Kühler, Geschwindigkeitsmesser, Geschwindigkeitshebel, Lenkung, Handbremse, Benzintank, Lenkrad, Stoßdämpfer, Gaspedal, Kotflügel, Kofferraum, Windschutzscheibe, Räder, Reifen, Scheinwerfer, Türen, Stoßstange, Sitze) Bitte vergleichsweise die Daten der aktuell im Dienst befindlichen Streifenwagen nach selbigen Kriterien aufschlüsseln.

Von einer Beantwortung seitens der Staatsregierung wird abgesehen.

Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in solchen Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn die Frage betrifft ausschließlich Angaben, deren Grundlage der jeweilige Fahrzeughersteller im Rahmen seiner Geschäftsführung selbst verantwortet. Der Private nimmt im Hinblick auf den nachgefragten Sachverhalt keine öffentlichen Aufgaben wahr. Es besteht keine Pflicht zur Recherche bei Privaten. Ferner ist der Staatsregierung nicht bekannt, ob Interessen der Fahrzeughersteller entgegenstehen würden, die Produktions- und Montagestandorte ihrer Produktkomponenten zu veröffentlichen.

**Frage 5:**

In welcher Größenordnung sind Beschaffungen dieser Elektrofahrzeuge für die Jahre 2017 bis 2020 geplant?

Derzeit sind keine weiteren Beschaffungen von Elektrofahrzeugen geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig

<sup>2</sup> Kohlenmonoxid

<sup>3</sup> Stickoxide

<sup>4</sup> Summe Kohlenwasserstoff und Stickoxide

<sup>5</sup> Korrigierter Wert des Absorptionskoeffizienten m<sup>-1</sup>